



Der Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio hat seine Website auf eine neue technische Grundlage gestellt. Eine verbesserte Suchfunktion hilft künftig, das passende Online-Formular zu finden.

02.12.2025 10:00 CET

Beitragsservice mit überarbeitetem Internetauftritt – Bessere Voraussetzungen für die Weiterentwicklung der Online-Services

- Der Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio hat seinen Internetauftritt rundfunkbeitrag.de überarbeitet und auf eine neue technische Basis gestellt.
- Zum Relaunch der Website erwartet Nutzerinnen und Nutzer neben leichten optischen und inhaltlichen Anpassungen eine verbesserte Suchfunktion.

- **Die verbesserte Suchfunktion holt Besucherinnen und Besucher direkt auf der Startseite ab und leitet sie durch sachbezogene Rückfragen zielgerichtet zum Online-Formular, das zum jeweiligen Anliegen passt.**
- **Auch ergeben sich durch die neue IT-Infrastruktur der Website Möglichkeiten, die bestehenden Selfservices weiterzuentwickeln oder um neue Funktionen zu erweitern.**
- **Der Internetauftritt soll langfristig als bevorzugter Eingangskanal für Anliegen und Vorgänge der Beitragszahlenden gestärkt werden.**

Köln, 02.12.2025 – Der Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio hat jetzt seinen Internetauftritt rundfunkbeitrag.de auf eine neue technische Grundlage gestellt. Damit legt die in Köln ansässige Gemeinschaftseinrichtung der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten die Basis für eine langfristige Weiterentwicklung ihrer Website und den Ausbau digitaler Selfservices für Beitragszahlende.

Erste Neuerung: Überarbeitete Suchfunktion

Neben leichten Anpassungen in Design und Informationsaufbau steht als zentrales Element zum Relaunch eine verbesserte Suchfunktion im Fokus. Sie holt Nutzerinnen und Nutzer direkt auf der Startseite ab und führt sie per Schnelleinstieg zu den für sie passenden Inhalten und Services. Ähnlich einem Navi wird damit die Orientierung erleichtert und durch einfache Abfragen das passende Online-Formular für das jeweilige Anliegen ermittelt. Eine neue Hauptnavigation als Drop-down-Menü unterstützt zusätzlich dabei, einen Überblick über die Inhalte und Services auf der Website zu bekommen. Alle Funktionen und Inhalte sind responsiv gestaltet und können gleichermaßen auf dem Smartphone, dem Tablet oder am PC genutzt werden.

Langfristige Weiterentwicklung der Online-Selfservices

Auf lange Sicht soll die aktualisierte Website-Architektur zudem neue Möglichkeiten hinsichtlich der Weiterentwicklung digitaler Selfservices eröffnen. „Die Umstellung auf eine neue technische Basis ist das Ergebnis einer Analyse der bisherigen Infrastruktur und ihrer Grenzen“, sagt Dr. Joachim Altmann, Leiter des Geschäftsbereichs IT beim Beitragsservice. „Der Umzug auf die neue Infrastruktur bietet uns Spielraum für Weiterentwicklungen unserer digitalen Kundenschnittstellen, um die Website langfristig zum bevorzugten Vorgangseingangskanal für unsere Kundinnen und Kunden – die Beitragszahlenden – auszubauen.“

Mehr Effizienz durch Stärkung der digitalen Eingangskanäle

Der Beitragsservice verwaltet – Stand Dezember 2024 – rund 47 Millionen Beitragskonten. Rund 17 Millionen Mal wurde die Unternehmenswebsite im vergangenen Jahr besucht und die dort befindlichen Online-Formulare wurden etwa 4,1 Millionen Mal genutzt, um Angelegenheiten rund um den Rundfunkbeitrag zu regeln. Der Relaunch des Internetauftritts und die Implementierung der neuen Suchfunktion sollen auch dazu beitragen, das Vorgangsaufkommen weiter zugunsten der digitalen Eingangskanäle zu verlagern, was eine effizientere und schnellere Bearbeitung ermöglicht.

Der Beitragsservice mit Sitz in Köln ist eine nicht rechtsfähige Verwaltungsgemeinschaft von ARD, ZDF und Deutschlandradio. Er ging 2013 aus der Gebühreneinzugszentrale der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten (GEZ) hervor, die 1973 gegründet wurde und bis Ende 2012 für den Einzug der Rundfunkgebühr zuständig war. Die Hauptaufgaben des Beitragsservice sind der Einzug des Rundfunkbeitrags und die Verwaltung der rund 47 Mio. privaten und nicht privaten Beitragskonten. Mehr Informationen unter rundfunkbeitrag.de.

Kontaktpersonen



Jonas Hammes
Pressekontakt
Servicekommunikation
presse@rundfunkbeitrag.de